

Inhalt

Kapitel 1

Eine Musikgeschichte der »Klassik« schreiben	7
Epochen: Unmögliche Grenzen und das Signet einer Zeit	7
Zum Begriff des Klassischen: Epoche – Stil – Norm	12

Kapitel 2

Musik in Europa zwischen 1750 und 1830	18
Musik, Gesellschaft, Politik	18
Was ist Aufklärung? 19 Geselligkeit: Kommunikationsformen und Medien 21	
Wissenschaften 22 Die politische Landkarte Europas: Mächte- und Kräftever-	
hältnisse 25 <i>Die »Marseillaise«</i> 30 Gesellschaft: Strukturen und Lebensverhäl-	
nisse 34 Familie und Geschlechterrollen 37 Subjektkulturen 40	
Vorstellungen vom Schönen: (Musik-)Ästhetiken	43
Affekte 45 Empfindsamkeit 51 Ästhetik des Einfachen 56 <i>Johann Abraham</i>	
<i>Peter Schulz: »Der Mond ist aufgegangen«</i> 62 Virtuosität 65 <i>Niccolò Paganini:</i>	
<i>24 Capricci op. 1</i> 68 Ästhetik des Schreckens 71 <i>Maria Theresia Paradis: »Lenore«</i> 74	
Das Erhabene und das Heroische 79	
Musik gestalten und erleben: Die Akteure	83
Musik erlernen und lehren 84 Noten kopieren, drucken und verlegen 90 Musik-	
instrumente bauen 95 <i>Carl Philipp Emanuel Bach: Doppelkonzert Es-Dur für Cem-</i>	
<i>ballo, Fortepiano und Orchester Wq 47</i> 100 <i>Wolfgang Amadé Mozart: Klavierkonzert</i>	
<i>d-Moll KV 466</i> 103 Musik aufführen 104 »... und Compositeur: Musik kom-	
ponieren 110 Musik fördern und sammeln 116 Musik hören 118 Über Musik	
»räsonieren« und streiten 122	

Kapitel 3

Gibt es einen »klassischen Stil«?	127
Was die Zeitgenossen sagen	128
Das Klassische wird konstruiert	134
<i>Joseph Haydn: Streichquartette op. 33</i> 136	
Den klassischen Stil definieren	142

Kapitel 4

Formen und Formbewusstsein	145
Formideen: Pfeil und Bogen	146
<i>Wolfgang Amadé Mozart: Klaviersonaten KV 533 und 457</i> 148	
Streichquartette: Form etablieren – mit Form experimentieren	151
<i>Ludwig van Beethoven: Streichquartett op. 18 Nr. 1</i> 154	

Kapitel 5

Was klingt an Ort und Stelle? Aufführungsräume und Gattungen	157
Straßen, Gärten, Wälder: Serenaden, Genres de plaisir und ein Gartenexperiment	158
Musizieren im Haus	164
Das Haus einer Musikerfamilie 167 »Privathäuser, wo der Muse der Musik geopfert wird«: Hausmusiken und Lied 168 <i>Franz Schubert: Das Lied »An die Musik« D 547 auf ein Gedicht von Franz von Schober</i> 175 Musikalische Salons und »Concerte« im Haus 181 <i>Marianna Martines: Concerti per il Cembalo</i> 185 Gesellschaften: Musik in Häusern von Freimauren, Vereinen etc. 187	
Fast eine Ausnahme: Der Konzertsaal	189
Konzertprogramme 193 <i>Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll op. 67</i> 195	
Theaterbühnen	200
Produktionsbedingungen an einer Vorstadtbühne 202 <i>Italianità</i> 203 <i>Opera seria, Opera buffa – und darüber hinaus</i> 204 <i>Wolfgang Amadé Mozart (Musik) und Lorenzo Da Ponte (Libretto): »Le nozze di Figaro«</i> 208	
Musik an Höfen	215
Präzision und Mannigfaltigkeit: Musik am kurpfälzischen Hof 215 <i>Johann Stamitz: Sinfonia op. 3 Nr. 2</i> 217 Der Hof in Weimar: Musikkultur als Spiegel einer Herrscherin 221 Madrid: Ein Sänger als Musiktherapeut 223	
Kirchen und Klöster	224
Messe und Totenmesse 227 <i>Luigi Cherubini: Requiem in c-Moll</i> 231 »Abweitung«: Klöster als Orte des Musiksammelns 233	
Räume ausdehnen: Migration und Transfer	235

Anhang

Anmerkungen	242
Abkürzungen	247
Quellen- und Literaturverzeichnis	248
Personen- und Werkregister	257
Abbildungsnachweis	264